

Hoher Besuch in Kirchberg

Christoph Blocher tauft Buch von Ralph Weber

Von Lui Eigenmann

Drei Jahre war das Weber-Buch in der Mache. Nun ist das Werk mit dem Titel «Stolz in Holz» gedruckt und getauft. Christoph Blocher tauft Buch von Ralph Weber. Die WN waren beim Akt mit dabei.

Kirchberg Für Holzbauunternehmer Ralph Weber war der letzte Donnerstag ein ganz besonderer Tag. Nicht nur, dass an diesem Tag sein Buch «Stolz in Holz» offiziell erschienen ist, für Weber ging an diesem Tag auch ein grosser Wunsch in Erfüllung, denn niemand Geringeres als Altbundesrat Christoph Blocher kam persönlich nach Kirchberg und taufte das 180 Seiten starke Werk. Beim Akt in den Holzbauräumlichkeiten war nicht nur die ganze Familie Weber zugegen, auch die Belegschaft des Unternehmens wohnte der Taufe bei. Zum Auf-

takt des Events liess Ralph Weber die letzten Monate und die intensive Entstehung des Buchs Revue passieren. Dabei teilte Weber auch die ersten Infos zum Inhalt, der sich um sein Unternehmertum, seine Tops und Flops sowie um die vier Generationen der Webers dreht. Nach den Ausführungen von Weber ergriff Christoph Blocher das Wort. Er bekomme viele solcher Einladungen wie diese Taufe, annehmen könne er aber nur wenige. Ein Grund, wieso es Blocher nach Kirchberg zog, war die Tatsache, dass er vor Jahren als Regimentskommandant einmal zwei Wochen hier stationiert war. Nach einem spannenden Einblick in seine Philosophie des Unternehmertums taufte Christoph Blocher mit dem Entzünden einer Kerze mit dem Aufdruck «Durchbruch» offiziell das Weber-Buch. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von den «Trychlerfründe Moslig» mit ihren Glocken.



Die «Trychlerfründe Moslig» sorgten für die musikalische Umrahmung.



Das Weber-Buch hat 180 Seiten und ist auf 1000 Stück limitiert.



Bei der Buchtaufe mit dabei waren auch die Eltern von Ralph Weber und die seiner Frau Carmen. Christoph Blocher erzählte von seiner Militärzeit in Kirchberg.



Vor drei Jahren hat sich Ralph Weber (l.) den Namen von seinem Wunschgötti für das Weber-Buch aufgeschrieben. Dieser Wunsch ist für den Kirchberger in Erfüllung gegangen. Christoph Blocher hat sich dem Göttiamt angenommen.